



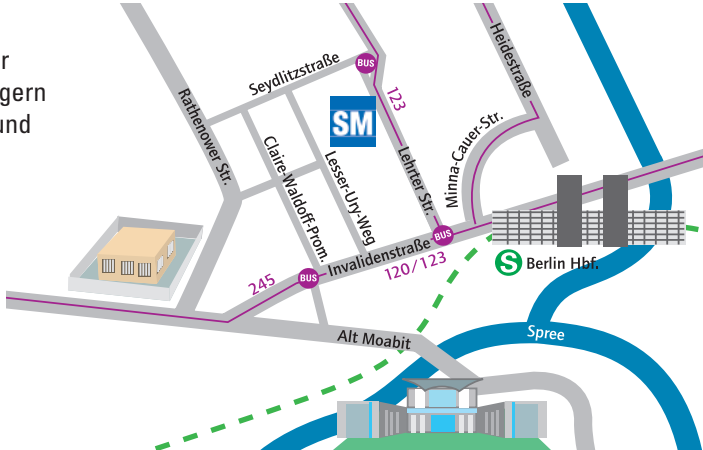
„...Ohne auf den Staat zu warten, haben sich hier Bürger zusammengeschlossen, um anderen Bürgern in Not tatkräftig zu helfen, waren mutig, kreativ und risikobereit ...“

Zitat aus der Antrittsrede von Bundespräsident Horst Köhler vor dem Deutschen Bundestag



„Das Zentrum am Hauptbahnhof ist wirklich anzuerkennen und zu unterstützen!“

Altbundespräsident Richard von Weizsäcker auf dem 129. Jahresfest im Zentrum am Hauptbahnhof am 5. März 2006



Unterstützen auch Sie die Arbeit der Berliner Stadtmission und erwerben Sie Anteile am Zentrum am Hauptbahnhof:

- 0,1 m<sup>2</sup> = 50 €
- 1 m<sup>2</sup> = 500 €
- 10 m<sup>2</sup> = 5.000 €



Berliner Stadtmission  
Evangelische Kirche (EKBO)  
Zentrum am Hauptbahnhof  
Lehrter Straße 68, 10557 Berlin  
Telefon (030) 690 33-3  
Telefax (030) 694 77 85  
www.berliner-stadtmission.de

T+R Direkt

Überweisungsträger bitte an der Perforation abtrennen

Überweisung/Zahlschein

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts:

Bankleitzahl:

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen): **Berliner Stadtmission**

Konto-Nr. des Begünstigten: **7400000048** Bankleitzahl: **10020500**

Kreditinstitut des Begünstigten: **Bank für Sozialwirtschaft**

Währung: **EUR** Betrag: Euro, Cent:

Verwendungszweck: **ZAHDK** Gewünschte Zuwendungsbestätigung: **Q -** J-jährlich K-keine E-einzeln

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname (max. 27 Stellen):

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer (max. 27 Stellen):

Konto-Nr. des Kontoinhabers:  **19**

SPENDE

Konto-Nr. des Auftraggebers:

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Begünstigter:  
Berliner Stadtmission  
Konto-Nr. 740000048  
BLZ 100 205 00  
Bank für Sozialwirtschaft

Betrag: Euro, Cent:

Verwendungszweck (nur für Empfänger):  
**SPENDE**

Kontoinhaber: Name:

Verwendungszweck:  
Abzugsfähige Zuwendung/Spende  
Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt  
Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts.

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift:



### Liebe Freundin und lieber Freund des Zentrums am Hauptbahnhof,

können Sie sich vorstellen, was es bedeutet, die Arbeit zu verlieren und keine neue zu finden? Geliebte Menschen und die Wohnung zu verlieren? In eine tiefe Krise zu stürzen und keinen Ausweg zu sehen? Nur die Kleider am eigenen Leib zu besitzen und jeden Tag ums nackte Überleben zu kämpfen?

Tatsache ist, dass immer mehr Menschen in unserer Hauptstadt an den Rand der Gesellschaft abgleiten. Und das ist auch keine Frage der Bildung, denn viele Wohnungslose besitzen einen akademischen Hintergrund. Die Folgen für die Betroffenen sind dramatisch. Sie geraten in einen Teufelskreis, aus dem es fast unmöglich ist wieder auszuweichen. Aber eben nur fast.

Diese Menschen brauchen Ihre Unterstützung. Sie benötigen einen Ort, an dem sie Kraft und Zuversicht schöpfen können. Einen Ort der Zuflucht und der Ruhe. Und diesen Ort gibt es bereits: Es ist das Zentrum am Hauptbahnhof. Hier leisten die diakonischen Projekte der Berliner Stadtmission hervorragende Arbeit, z. B. in der hauseigenen Krankenstation, im Übergangshaus und in der Notübernachtung.

Viele engagierte Helferinnen und Helfer unterstützen die diakonische Arbeit durch ehrenamtliche Leistungen vor Ort. Sie helfen den Betroffenen eine neue, kraftspendende Tagesstruktur zu finden, sie haben immer ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen und machen Mut. Ihre Kraft schöpfen sie aus der christlichen Nächstenliebe – Berliner helfen Berlinern!

Bis Anfang November 2007 wurden für den Erwerb des Geländes 1,79 Mio Euro gesammelt, weitere 160.000 Euro werden bis zum Ende dieses Jahres benötigt.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende unsere Arbeit auch weiterhin zu ermöglichen und den Bedürftigen unserer Stadt die dringend notwendige Wärme, Hoffnung und Zuversicht zu geben.

Herzlichst, Ihr

*Hans-Georg Filker*

Pfarrer Hans-Georg Filker

PS: Mit einer Spende von 500 Euro erwerben Sie symbolisch einen Quadratmeter und helfen damit, die Arbeit der Berliner Stadtmission dauerhaft zu sichern.

## Fakten

### Obdachlose in Berlin – alarmierende Zahlen ...

- Ca. 30 % leiden unter Psychosen, Depressionen oder Angststörungen
- Die Lebenserwartung liegt unter 60 Jahren
- Immer mehr Obdachlose werden zum Pflegefall

### ... und Zahlen, die Mut machen:

- Das Zentrum am Hauptbahnhof: 20.000 m<sup>2</sup> für Krankenstation, Übergangshaus, Notübernachtung, Straffälligenhilfe und vieles mehr
- Allein im Jahr 2006 wurden in der hauseigenen Krankenstation mehr als 200 Obdachlose Patienten stationär versorgt
- Mehr als 11.000 Notübernachtungen in den Monaten November 2006 bis Februar 2007



### Ich helfe gerne!

„Ich lebe mit meiner kleinen Familie in einer behaglichen Wohnung inmitten dieser großen Stadt. Uns geht es gut. Und das ist uns sehr bewusst! Oft sitzen wir abends im Wohnzimmer und sprechen darüber, wieviel Glück wir im Leben schon hatten. In einer Stadt wie Berlin ist die andere Seite ja sehr sichtbar:

Bei jeder Fahrt mit der U-Bahn, bei jedem Spaziergang über den Alexanderplatz, beim Einkauf im Supermarkt nebenan – überall sieht man Menschen, die es nicht so gut getroffen haben, wie wir. Ich bewundere all diejenigen, die sich um diese Menschen kümmern. Wie vielen voll Berufstätigen fehlt mir die Zeit, selbst zu helfen. Deshalb unterstütze ich mit meinen Mitteln diejenigen, die diese wichtige Arbeit tun – an erster Stelle die Berliner Stadtmission mit ihren vielen wunderbaren Mitarbeitern.“

Ihre Sandra Maischberger



Notquartiere und  
Verpflegung im Zentrum  
am Hauptbahnhof

David Burau, Student, ist einer von vielen freiwilligen Helfern, die den Bedürftigen dieser Stadt gerne helfen und für sich daraus Kraft schöpfen.